

HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER / WEIMAR 180

FERNSPRECHER NR. 12

Thüringische Staatsbank Weimar, Konto Nr. 5529
Städtische Sparbank Weimar, Konto Nr. 2730
Postscheckkonto: Erfurt 7185
Postsparkassenkonto Wien 194 300

WEIMAR, den 7. Juli 1941
Meyerstraße 50a
Postschließfach 48 db.

An das
Reichsinstitut f.ält.dt.Geschichts-
kunde

B e r l i n N W 7
Charlottenstr. 41

9. Juli 1941

Strecker-Festschrift

Wir bestätigen den Empfang Ihrer Zuschrift vom 4. d.M. sowie das Manuskript Polheim, das an 4. Stelle einzureihen ist. Der Übersendung des Manuskriptes Stroux sehen wir noch entgegen und wie Sie uns mitteilen, soll

178

5.7.1941.

An die Druckerei Hermann Böhlhaus Nachfolger

Weimar

Meyerstr. 50 a

Sehr geehrte Herren!

Sobald erhalten wir von Herrn Prof. Stroux die Nachricht, daß wir am nächsten Dienstag oder Mittwoch (8. oder 9. Juli) sein Manuskript erhalten werden, das wir Ihnen dann am gleichen Tage weitersenden werden. Da wir die vorausgehenden Beiträge im Umbruch noch nicht erhalten haben und auch von den späteren noch insgesamt 6 meist umfangreichere Manuskripte noch nicht in Fahnen vorliegen, können wir rechnen, daß diese Verzögerung um wenige Tage noch keinen Einfluß auf den Gang Ihrer Arbeit hat. Wir können das Manuskript deshalb an seinem sachlich gegebenen Platz einreihen, d.h. an 5. Stelle. Außerdem ist übrigens die Reihenfolge gegenüber unserer früher gemachten Angabe insofern zu verändern, als die Beiträge Suttina und Menzel umgestellt werden müssen.